

I n h a l t.

Einleitung.

	Seite.
Erstes Kapitel. Literaturangaben (§ 1—5)	1—9
I. Zeitschriften (1). — II. Grammat. Gesamtdarstellungen (2). — III. Einzeluntersuchungen (3—4). 1. Laut- und Formenlehre (3). 2. Wortbildung (3 a). 3. Syntax (4). — IV. Wörterbücher (5).	
Zweites Kapitel. Stellung und Einteilung des Altsächsischen (6—11)	9—11
Drittes Kapitel. Quellen des Altsächsischen (12—31)	11—19
I. Die Denkmäler: 1. Größere Dichtungen (13—17). — 2. Kleinere Denkmäler: A. Zusammenhängende Texte (18. 19). — B. Interlinearversionen und Glossen (20). — C. Wörter und Wendungen in lat. Urkunden (21). — II. Herkunft und Dialekt der as. Denkmäler (22—27). — III. Fremde Elemente in den as. Denkmälern (28—31).	
Viertes Kapitel. Schrift (32—37)	19—21

Erster Hauptteil: Lautlehre.

Fünftes Kapitel. Aussprache des Altsächs. (38—74)	22—29
I. Einzellaute: 1. Einfache Vokale (39—44). 2. Diphthonge (45). 3. Konsonanten (46—63). — II. Silbentrennung (64. 65). — III. Wortakzent (66): 1. Hauptton: A. Einheimische Wörter (67—71). B. Fremdwörter (72). 2. Nebenton (73). — IV. Satzakzent (74).	
Sechstes Kapitel. Entwicklung der westgerm. Vokale im Altsächs. (75—135)	29—56
I. Betonte Vokale: 1. Die Einzellaute: A. Kurze Vokale: <i>a</i> (76—81). <i>e</i> (82. 83). <i>i</i> (84. 85).	

	Seite.
<i>o</i> (86). <i>u</i> (87. 88). B. Lange Vokale: <i>ā</i> (89). <i>ǣ</i> (90. 91). <i>ē</i> (92). <i>ī</i> (93). <i>ō</i> (94. 95). <i>ū</i> (96). C. Diphthonge: <i>ai</i> (97. 98). <i>au</i> (99. 100). <i>eu</i> (101—105). — 2. Allgemeine Lautgesetze der betonten Vokale: A. Dehnung (106. 107). B. Kürzung (108). C. Konsonantische Einfüsse (109—114). D. Umlaut (115).	34—38 38—41 41—43
II. Nebentonige und unbetonte Vokale: 1. In Vorsilben (Präfixe und Proklitika): <i>a</i> (116). <i>e</i> , <i>i</i> (117—121). <i>o</i> , <i>u</i> (122. 123). — 2. Mittelvokale: A. Die Entwicklung der alten Mittelvokale: a. Kurze: <i>a</i> (124—127). <i>e</i> (128). <i>i</i> (129). <i>o</i> , <i>u</i> (130). b. Lange: <i>ā</i> (131). <i>ǣ</i> (132). <i>ī</i> (133). <i>ō</i> (134). <i>ū</i> (135). c. Diphthonge: <i>ai</i> (136). — B. Synkope (137—140). — C. Vokalentrufung (141): a. Westgerm. Vokaleinschub (142. 143). b. As. Vokaleinschub (Svarabhakti) (144. 145). — 3. Endsilbenvokale im Auslaut: <i>a</i> (147—149). <i>e</i> (150). <i>i</i> (151). <i>o</i> (152). <i>u</i> (153).	43—56 44—53 53—56
Siebentes Kapitel. Ablaut (154—162)	56—58
I. In Wurzelsilben (154—160). — II. In Ableitungsilben (161. 162).	
Achstes Kapitel. Konsonanten (162a—254)	58—86
I. Die Entwicklung der einzelnen westgerm. Konsonanten im As.: 1. Halbvokale: <i>w</i> (163 bis 169). <i>j</i> (170—176). 2. Liquiden: <i>l</i> (177. 178). <i>r</i> (179—181). 3. Nasale: <i>m</i> (182—186). <i>n</i> (187—189). <i>ŋ</i> (190). Schwund der Nasale (191—193). 4. Spiranten: A. Stimmlose: <i>f</i> (194—199). <i>þ</i> (200—208). <i>s</i> (209—212). <i>h</i> (213—219). B. Stimmhafte: <i>ð</i> (220 bis 224). <i>z</i> (225—228). <i>ʒ</i> (229—234). 5. Verschlusslaute: A. Stimmlose (Tenuis): <i>p</i> (236—237). <i>t</i> (238 bis 240). <i>k</i> (241—243). B. Stimmhafte (Medien): <i>b</i> (244—246). <i>d</i> (247—250). <i>g</i> (251. 252 a). — II. Allgemeine Lautgesetze der Konsonanten: 1. Kürzung (253). 2. Dehnung (253 a). 3. Assimilation (254).	85—86
Neuntes Kapitel. Spuren urgerm. Lautgesetze im as. Konsonantismus (255—257)	86—88
I. Verschlusslaute vor <i>t</i> (255. 256). — II. Grammatischer Wechsel (257).	

Zweiter Hauptteil: Formenlehre.

Erster Abschnitt: Deklination

Zehntes Kapitel. Allgemeines. Substantivdeklination (258—325)	89—113
Allgemeines (258—262). — I. Vokalische (starke) Deklination: 1. <i>a</i> -Stämme (263). A. Reine <i>a</i> -Stämme (264—273). B. <i>ja</i> -Stämme (274—278). C. <i>wa</i> -Stämme (279—281). 2. <i>ō</i> -Stämme (282—286). 3. <i>i</i> -Stämme (287—299): A. Kurzsilbige: a. Maskulina und Neutra (288—291). b. Feminina (292—294). B. Langsilbige (295—299). 4. <i>u</i> -Stämme (300): A. Kurzsilbige (301 bis 303). B. Langsilbige (303—306). — II. Konso- nantische Deklination: 1. <i>n</i> -Stämme (schwache Dekl.): A. Maskulina und Neutra (307—312). B. Fe- minina (313—318). 2. <i>r</i> -Stämme (319). 3. <i>nd</i> -Stämme (320. 321). 4. Varia: A. Maskulina (322. 323). B. Fe- minina (324. 325). C. Neutra (325 a).	91—106
Elftes Kapitel. Pronomina (326—348)	106—113
I. Personalpronomina (326—328). — II. Possessiva (329. 330). — III. Anaphorisches Pronomen (331—334). — IV. Demonstrativa: 1. Einfaches (335—337). 2. Zu- sammengesetztes (338. 339). 3. <i>Self</i> (340). — V. Inter- rogativa: 1. <i>Hwē</i> (341—343). 2. <i>Hweder</i> (344). 3. <i>Hwi- tik</i> (345). — VI. Indefinita: 1. 'Irgend ein' u. ä. (346). 2. 'Keiner' (347). 3. 'Jeder' (348).	113—123
Zwölftes Kapitel. Adjektivdeklination (349—378) . . .	123—135
Allgemeines (349—352.) — I. Starke (vokalische) Flexion: 1. <i>a</i> - und <i>ō</i> -Stämme: A. Reine <i>a</i> - und <i>ō</i> - Stämme (353—358). B. <i>ja</i> - und <i>jō</i> -Stämme (359. 360). C. <i>wa</i> - und <i>wō</i> -Stämme (361). 2. <i>u</i> -Stämme (362). — II. Schwache(<i>n</i> -)Flexion(363—365). — Anhang I. Die Steigerung der Adjektiva: 1 Komparativ (366—369). 2. Superlativ (370). 3. Anomalien (371. 372). — Anhang II. A. Die Bildung der Adver- bien von Adjektiven: 1. Positiv (373). 2. Steigerung (374). 3. Anomalien (375). B. Andere Adverbien: 1. Adverbien des Ortes (376). 2. Adverbien der Zeit (377). 3. Adverbien der Art und Weise (378).	131—133
	123—135

Dreizehntes Kapitel. Die Zahlwörter (379—391) . . . 135—136

I. Kardinalzahlen (379—386). — II. Ordinalzahlen (387. 388). — III. Andere Zahlarten (389—391).

Zweiter Abschnitt: Konjugation.

Vierzehntes Kapitel. Allgemeines. Formenbestand und -bedeutung (392—479) 139—170

I. Flexion (Endungen): 1. Präsens: A. Indikativ (402—405). B. Optativ (406—408). C. Imperativ (409). D. Infinitiv und Gerundium (410. 411). E. Partizip (412). 2. Präteritum: A. Indikativ (413—415). B. Optativ (416—418). C. Partizip (419—421).

II. Stammbildung: 1. Thematische Verba: 148—170

A. Starke Verba: a. Ursprünglich ablautende. Allgemeines (422—428). Erste Ablautreihe (429. 430). Zweite Ablautreihe (431. 432). Dritte Ablautreihe (433—437): Erste Klasse (434. 435). Zweite Klasse (436. 437). Vierte Ablautreihe (438). Fünfte Ablautreihe (439—441). Sechste Ablautreihe (442—445). —

b. Ursprünglich reduplizierende Verba (446): Erste Klasse (447. 448). Zweite Klasse (449—451). Dritte Klasse (452. 453). — B. Schwache Verba: Erste schwache (ja)-Klasse (454): a. Kurzsilbige (455. 456):

a) Regelmäßige (457). β) Verba ohne Bindevokal im Prät. (458). b. Langsilbige (459—462: a) Regelmäßige (459—461.) β) Verba ohne Bindevokal im Prät. (462). — Zweite schwache (ō)-Klasse (463. 464). — Dritte schwache (ai)-Klasse (465. 466). — C. Ge-

mischte Verba (Präterito-Präsentia): Erste Ablautreihe (467). Zweite Ablautreihe (468). Dritte Ablautreihe (469). Vierte Ablautreihe (470). Fünfte Ablautreihe (471). Sechste Ablautreihe (472). — 2. Un-

thematische Verba. 1. 'sein' (473). 2. 'tun' (474. 475). 3. 'gehn' (476). 4. 'stehn' (477). 5. 'wollen' (478. 479).

Dritter Hauptteil: Syntaktisches.**Fünfzehntes Kapitel.** Wortgefüge (480—522) 171—191

I. Direkte Verbindung: 1. Nominalrektion: a. Genitiv (480). b. Dativ (481). c. Dativ-Instrumental-

(482). — 2. Verbalrektion: A. Verbindung mit einem Kasus: a. Nominativ (483. 484). b. Akkusativ (485). c. Genitiv (486. 487). d. Dativ (488. 489). e. Dativ-Instrumental (490. 491). — B. Verbindung mit zwei Kasus: a. Mit Nominativ und mit Dativ (492). b. Mit doppeltem Akkusativ (493). c. Mit Akkusativ und Genitiv (494. 495). d. Mit Akkusativ und Dativ (496). e. Mit Akkusativ und Instrumental-Dativ (497). f. Mit Dativ und Genitiv (498). g. Mit Dativ und Instrumental (499). — 3. Verbalverbindungen: a. Mit dem Infinitiv (500—502). b. Gerundium (503). c. Partizip (504. 505). — 4. Verneinung (506).	173—181
II. Verbindung durch Präpositionen: 1. Allgemeines (507). 2. Zum Gebrauch der Präpositionen im Einzelnen: a. Mit Akkusativ (508). b. Mit Dativ (509). c. Mit Dativ und Instrumental (510). d. Mit Dativ und Akkusativ (511). e. Mit Dativ, Instrumental und Akkusativ (512).	181—182
III. Verbindung durch Konjunktionen (513).	182—183
IV. Kongruenz: 1. Genus (514). 2. Numerus (515—520). 3. Kasus (521). 4. Person (522).	183—188
Sechzehntes Kapitel. Satzgefüge (523—546)	188—189
I. Selbständige (unabhängige) Sätze (523).	189—191
II. Unselbständige (abhängige) Sätze: 1. Solche, die nicht von einem Imperativ- oder Optativsatze abhängen: A. Nominalsätze: a. Relativsätze (524. 525.) b. Indirekte Fragesätze (526). c. 'Dak'-Sätze: α) Positive (528—531). β) Negative (532). — B. Adverbialsätze: a. Temporalsätze (533. 534). b. Vergleichungssätze (535. 536). c. Folgesätze (537). d. Kausalsätze (538). e. Absichtssätze (539.) f. Bedingungssätze (540. 541). g. Einräumungssätze (542). — 2. Solche, die von einem Imperativ- oder Optativsatze abhängen (543. 544).	192—200
III. Kongruenz (545. 546).	192
	192—199
	192—196
	196—198
	199
	199—200

Vierter Hauptteil: Lesestücke.

Prosa.

1. Wiener Segensprüche. A. <i>De hoc quod spuria[!]z dicunt</i>	201
B. <i>Contra vermes</i>	202

	Seite.
2. Trierer Segensprüche. A. <i>Ad catarrum</i> . B. <i>Incantacio contra spurialz</i>	202
3. Aus dem Bruchstücke einer Psalmenauslegung (Schluß)	202
4. Aus dem Beichtspiegel	202
5. Übersetzung einer Homilie Bedas	203
6. Bruchstücke eines Glaubensbekenntnisses	204
7. Das Essener Heberregister	204
8. Aus der Freckenhorster Heberolle	204
Poesie.	
Vorbemerkung über den Stabreimvers	205
I. Aus dem Heliand.	
1. Die Hochzeit zu Kana. (Nach M.)	206
2. Der Sturm auf dem Meere. (Nach C.)	209
3. Von der Zerstörung Jerusalems und dem jüngsten Gericht. A. (Nach M.) V. 4270—4377	210
B. (Nach C.) V. 4378—4456	213
II. Aus der Genesis.	
1. Kains Strafe für den Brudermord	215
2. Adams und Evas Trauer; Seths Geburt; Seths und Kains Nachkommen; der Menschen Bosheit; Prophezeihung vom Antichrist	217
3. Sodoms Untergang	219
Anmerkungen zu den Lesestücken	222
Glossar und Register	225
Berichtigungen und Nachträge	XIV—XV